

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 13.03.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion,
Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

00771/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Konzept für familienfreundliches Bauen in der Weststadt

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, ein Konzept zu erstellen, nach dem auf den der Landeshauptstadt Schwerin noch verbliebenen Flächen zwischen der Friesenstraße und der Hans-Fallada-Straße familienfreundliches und Generationen übergreifendes Bauen/Wohnen ermöglicht wird. Neben Neubau soll ebenfalls die Bestandsnutzung als Variante möglich sein.

Begründung

Aus Sicht der Antrag stellenden Fraktion stellt das ehemalige Berufsschulgelände in der Weststadt, auch in der angefügten Skizze umrissen, eines der letzten zusammenhängenden Gebiete in Zentrumsnähe dar, wo familienfreundliches Bauen in der Nähe von bestehender Infrastruktur wie ÖPNV, Kita und Schulen machbar erscheint. Der Bedarf an innerstädtischen Wohnungen im Sinne des Antrags ist unstrittig vorhanden. Die hohe Nachfrage im Quartier Fasanenstraße / Lerchenstraße in Neumühle hat gezeigt, dass die Wiedernutzbarmachung einer städtebaulichen Brache als Wohnstandort interessant und machbar ist. Das angesprochene Areal in der Weststadt sollte rasch entwickelt werden.

Um Zustimmung wird gebeten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

- Auszug aus Google maps – Areal in Schwerin, Weststadt

gez. Gert Rudolf
Fraktionsvorsitzender

gez. Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Fraktion Unabhängige Bürger